

Ressort: Politik

Brief an Gauck enthielt explosives Material

Berlin, 19.04.2013, 17:19 Uhr

GDN - Bei einer Routinekontrolle im Posteingang des Bundespräsidialamts ist am Freitag ein sprengstoffverdächtiger Brief entdeckt und anschließend von Spezialisten der Bundespolizei kontrolliert im Garten des Bundespräsidialamts gesprengt worden. Nach Informationen des ARD-Hauptstadtstudios enthielt der Brief sprengfähiges Material.

Bei dem Pulver soll es sich um die Substanz HMTD handeln. Eine Gefahr für die Mitarbeiter des Amtes und den Hausherrn habe zu keiner Zeit bestanden, so die Pressestelle des Bundespräsidialamts. Das Bundespräsidialamt rief nach dem Fund seine Mitarbeiter aber zu "erhöhter Wachsamkeit" aufgerufen. Das teilte der Leiter der Zentralabteilung des Amtes, Rüdiger Hütte, in einer E-Mail an alle Mitarbeiter mit, wie die "Rheinische Post" schreibt. Der Spitzenbeamte rief die Mitarbeiter "insbesondere im Hinblick auf anonyme Postsendungen" zu "erhöhter Wachsamkeit" auf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12220/brief-an-gauck-enthielt-explosives-material.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com